



Reinhold Haller

Mit Fehlern leben lernen

Legasthenie und LRS
erfolgreich bewältigen

Kohlhammer

Kohlhammer

Der Autor:

Dr. Reinhold Haller ist Erziehungswissenschaftler, Berater, Trainer und Coach sowie Dozent im Bereich Personal und Kommunikation. Er ist selbst von Legasthenie betroffen.

Reinhold Haller

**Mit Fehlern leben
lernen**

**Legasthenie und LRS
erfolgreich bewältigen**

Verlag W. Kohlhammer

Meinen Eltern gewidmet
Ohne die ich keine Bücher schreiben würde

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen und sonstigen Kennzeichen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedermann frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Es konnten nicht alle Rechtsinhaber von Abbildungen ermittelt werden. Sollte dem Verlag gegenüber der Nachweis der Rechtsinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Dieses Werk enthält Hinweise/Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalt der Verlag keinen Einfluss hat und die der Haftung der jeweiligen Seitenanbieter oder -betreiber unterliegen. Zum Zeitpunkt der Verlinkung wurden die externen Websites auf mögliche Rechtsverstöße überprüft und dabei keine Rechtsverletzung festgestellt. Ohne konkrete Hinweise auf eine solche Rechtsverletzung ist eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten nicht zumutbar. Sollten jedoch Rechtsverletzungen bekannt werden, werden die betroffenen externen Links soweit möglich unverzüglich entfernt.

1. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten
© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart
Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:
ISBN 978-3-17-041520-1

E-Book-Formate:
pdf: ISBN 978-3-17-041521-8
epub: ISBN 978-3-17-041522-5

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	7
<hr/>		
2	Diagnose Legasthenie und LRS	19
<hr/>		
2.1	Definition	19
2.2	Ursachen	23
2.3	Symptome und Formvarianten	26
2.4	Auswirkungen auf Schule, Familie und Lebensführung	28
<hr/>		
3	(M)ein Leben mit Legasthenie	31
<hr/>		
3.1	Alles in Butter: Eine (fast) normale Kindheit	31
3.2	Diagnose Legasthenie: Ende der Unbeschwertheit	36
3.3	Das Labyrinth: Irrwege einer Schullaufbahn	40
3.4	Ein kleines Biest: ADS als Nebeneffekt	43
3.5	Auf zur Normalität: Die Mittlere Reife im Blick	48
3.6	Ein kleiner Unfall: Beginn des Durchbruchs	52
3.7	In der Sackgasse: Ein fast verhängnisvoller Irrtum	55
3.8	Anschluss gefunden: Endlich am Gymnasium	59
3.9	Motiviert durchstarten: Ein befreiendes Studium	65
3.10	Angekommen: Erfüllung finden im Beruf	72
3.11	Doppelt anders: Meine Legasthenie heute	79
3.12	Lektion gelernt: Mein persönliches Fazit	82

4	Legasthenie bewerten und bewältigen	85
4.1	Aus der Mode gekommen: Rechtschreibung heute	88
4.2	Legasthenie: Makel oder Gewinn?	91
4.3	Statt Aktionismus: Frühzeitige professionelle Diagnose	96
4.4	Nach der Diagnose: Wie sage ich es meinem Kind?	99
4.5	Gezielt und ohne Zwang: lernen, üben, trainieren	103
4.6	An sich selbst glauben: Resilienz entwickeln	111
5	Schlusswort	125
6	Literatur	128
7	Literaturempfehlungen	131
8	Hilfreiche Adressen	133
9	Index	137
10	Informationen zum Autor	139

1

Einführung

*»Meine größte Schwäche war vor allem
ein schlechtes Gedächtnis für Texte und Wörter.«*

Albert Einstein
Physiker und Nobelpreisträger
1879–1955

*»Säße ich im Rollstuhl, hätte jeder Mitleid mit mir.
Wenn ich sage, dass ich Legastheniker bin,
gelte ich als dumm.«*

Tiemo Grimm
Universitätsprofessor für Humangenetik,
der sich zu seiner Legasthenie bekennt

Mit Fehlern leben zu lernen ist eine Aufgabe, die letztlich allen lebenden Menschen abverlangt wird. Schließlich ist niemand wirklich unfehlbar oder perfekt. Diejenigen, welche sich selbst für vollkommen halten, wohl am wenigsten.

Zur echten Herausforderung aber wird diese Aufgabe für all jene Menschen, die lernen müssen, mit Fehlern zu leben, die sich nicht einfach abstellen oder vermeiden lassen. Für Menschen also, welche Fehler nicht nutzen können, um daran zu lernen, zu reifen und klüger zu werden. Denn schließlich gibt es Fehler, die für sich genommen keine klassischen menschlichen Fehler sind, sondern sich wiederholende Symptome eines Fehlers in der sensorischen Wahrnehmung und deren neuronaler Verarbeitung.

Menschen mit Legasthenie, Dyskalkulie oder verwandten Teilleistungsstörungen sind konfrontiert mit Fehlern beim Lesen, Schreiben, im Umgang mit Zahlen, im Erkennen von Gesichtern oder Emotionen. Sie begegnen diesen Problemen nicht, weil ihnen beständig dumme oder vermeidbare Fehler unterlaufen. Vielmehr zeigen sie geringfügige Unzulänglichkeiten in ihrer Wahrnehmung und in deren zerebraler Auswertung. Man könnte sagen, sie machen keine Fehler, sondern der Fehler ist Teil ihrer selbst.

In diesem Kontext ist der eigentliche Lernvorgang ein grundsätzlich anderer als beim Umgang mit gewöhnlichen Fehlern, aus denen wir im besten Fall klüger werden, ganz nach dem Motto von Wilhelm Busch:

*Aus Fehlern wird man klug,
darum ist einer nicht genug.*

Bei einer Legasthenie oder ähnlichen Beeinträchtigungen geht es aber nicht darum, aus jedem der damit verbundenen Fehler etwas Neues zu lernen. Es geht vielmehr darum, mit einem permanenten und beständigen Fehler leben zu lernen. Die Herausforderung besteht dabei darin, das mit dem Fehler verbundene eigene Handikap anzuerkennen, anzu-

nehmen und zu lernen, sich damit im Leben nachhaltig zu behaupten. Dazu gehört, zu akzeptieren, dass man mit seiner Schriftsprache immer wieder Fehler macht und machen wird. Fehler, welche für andere sichtbar sind und die mit beständiger Beurteilung, Missbilligung und mitunter auch Ausgrenzung einhergehen.

Die Aufgabe, mit seinen fortwährenden Fehlern zu leben, ist also eine Herausforderung oder gar Kunst, die vielen Menschen abverlangt wird. Von dieser Herausforderung und den verschiedenen Hilfsmitteln und Möglichkeiten einer erfolgreichen Bewältigung soll in diesem Buch berichtet werden.

Tatsächlich wird jeder, der über das Phänomen Legasthenie oder LRS recherchiert, in Publikationen oder im Internet auf schier endlose Listen von Menschen stoßen, die vermeintlich von Legasthenie betroffen sind oder waren. Aus verschiedenen solcher Aufzählungen habe ich hier eine gekürzte Zusammenfassung prominenter Persönlichkeiten zusammengestellt:

Tab. 1:

Literatur	
Hans Christian Andersen	<i>Schriftsteller und Poet</i>
Agatha Christie	<i>Kriminal-Autorin</i>
Gustave Flaubert	<i>Schriftsteller</i>
Francis Scott Fitzgerald	<i>Schriftsteller</i>
Ernest Hemingway	<i>Schriftsteller, Nobelpreisträger</i>
John Irving	<i>Schriftsteller</i>
Edgar Allen Poe	<i>Kriminal-Autor</i>
George Bernard Shaw	<i>Schriftsteller</i>
Jules Verne	<i>Autor von Zukunftsromanen</i>

Tab. 1: – Fortsetzung

Film – Bühne – TV	
Fred Astaire	<i>Tänzer, Schauspieler</i>
Harry Belafonte	<i>Musiker und Sänger</i>
Enrico Caruso	<i>Sänger</i>
Cherilyn Sarkisian (»Cher«)	<i>Sängerin, Schauspielerin</i>
Tom Cruise	<i>Schauspieler</i>
Jürgen Fliege	<i>Pfarrer und TV-Moderator</i>
Zsa Zsa Gabor	<i>Schauspielerin</i>
Whoopi Goldberg	<i>Schauspielerin</i>
Dustin Hoffmann	<i>Schauspieler</i>
Anthony Hopkins	<i>Schauspieler</i>
Alfred Hitchcock	<i>Regisseur</i>
Cherno Jobatay	<i>TV-Moderator</i>
Jack Nicholson	<i>Schauspieler</i>
Jamie Oliver	<i>britischer TV-Koch</i>
Steven Spielberg	<i>Filmregisseur</i>
Quentin Tarantino	<i>Regisseur</i>
Musik	
Ludwig van Beethoven	<i>Komponist</i>
Michael Jackson	<i>Pop-Sänger und Songschreiber</i>
John Lennon	<i>Mitbegründer der Beatles</i>
Wolfgang Amadeus Mozart	<i>Komponist</i>
Franz Schubert	<i>Komponist</i>
Richard Strauss	<i>Komponist</i>
Robbie Williams	<i>Sänger</i>

Tab. 1: – Fortsetzung

Wissenschaft und Innovation	
Alexander Graham Bell	<i>Erfinder des Telefons</i>
Charles Darwin	<i>Naturforscher</i>
Paul Ehrlich	<i>Mediziner, Nobelpreisträger</i>
Thomas A. Edison	<i>Erfinder der Glühbirne</i>
Albert Einstein	<i>Physiker, Nobelpreisträger</i>
Michael Faraday	<i>Naturforscher</i>
Galileo Galilei	<i>Universalgelehrter</i>
Steven Hawkins	<i>Physiker</i>
Louis Pasteur	<i>Chemiker, Nobelpreisträger</i>
Gebrüder Wright	<i>Flugzeugingenieure</i>
Firmengründung und Unternehmensleitung	
Frank Ansbeck	<i>Gründer der SolarWorld AG</i>
Richard Branson	<i>Gründer Virgin Airlines</i>
Waren Buffet	<i>Investor</i>
Walt Disney	<i>Zeichner und Filmproduzent</i>
Henry Ford	<i>Ingenieur</i>
Bill Hewlett	<i>IT-Experte</i>
Steve Jobs	<i>Mitbegründer Apple</i>
Ingvar Kamrad	<i>Gründer IKEA</i>
Ferdinand Piëch	<i>Vorstand VW, Audi, Porsche</i>
Anita Roddick	<i>Gründerin von »The Body Shop«</i>
Ernst Rowohlt	<i>Verleger</i>
Mark Zuckerberg	<i>Gründer von Facebook</i>

Tab. 1: – Fortsetzung

Politik und Staatsführung	
Georg W. Bush	<i>Präsident der USA</i>
Napoleon Bonaparte	<i>Militär und späterer Kaiser</i>
Winston Churchill	<i>Regierungschef</i>
Dwight D. Eisenhower	<i>Präsident der USA</i>
Benjamin Franklin	<i>Mitbegründer der USA</i>
Andrew Jackson	<i>Präsident der USA</i>
John F. Kennedy	<i>Präsident der USA</i>
Robert Kennedy	<i>Politiker, US-Senator</i>
Francois Mitterrand	<i>franz. Staatspräsident</i>
Bodo Ramelow	<i>Politiker, Ministerpräsident</i>
Nelson Rockefeller	<i>Politiker, Vizepräsident</i>
Franklin D. Roosevelt	<i>Präsident der USA</i>
Adel	
Prinz Charles	<i>englischer Thronfolger</i>
Constantin	<i>König in Griechenland</i>
Prinz Harry	<i>Sohn von Prinz Charles</i>
Carl Gustaf	<i>König von Schweden</i>
Beatrice Mountbatten-Windsor	<i>Princess of York</i>
Victoria von Schweden	<i>schwedische Kronprinzessin</i>
Kunst	
Salvador Dali	<i>Maler und Bildhauer</i>
Vincent van Gogh	<i>Maler</i>
Michelangelo	<i>Maler und Universalgenie</i>

Tab. 1: – Fortsetzung

Kunst	
Pablo Picasso	<i>Maler und Bildhauer</i>
Leonardo da Vinci	<i>Künstler und Universalgenie</i>
Sport	
Lewis Hamilton	<i>Rennfahrer</i>
Earvin »Magic« Johnson	<i>Basketballspieler</i>
Diego Maradona	<i>Fußballer</i>
Sir Steven Redgrave	<i>Olympia-Ruderer</i>
Jackie Stewart	<i>Rennfahrer</i>

Was diese eindrucksvolle Auflistung der genannten Berühmtheiten betrifft, so kann ich natürlich nicht wirklich dafür garantieren, dass es sich hier wirklich bei allen Genannten um Menschen handelt, die zweifelsfrei und sämtlich von Legasthenie betroffen sind oder waren.

Erfahrungsgemäß werden solche, in Publikationen und vor allem im Internet kursierenden Aufzählungen voneinander abgeschrieben. Aber weder Leonardo da Vinci noch Galileo Galilei oder andere dieser VIPs konnten mit heutigen Diagnoseverfahren getestet werden. Und schließlich lebten viele dieser Menschen, wie etwa auch Mozart oder Goethe, in Epochen, in denen Rechtschreibung eher eine individuelle oder zumindest regionale Angelegenheit war und längst noch kein allgemeingültiger Standard. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts entstand bekanntlich im deutschsprachigen Raum mit dem Werk des Konrad Duden die Grundlage einer verbindlichen Rechtschreibung.

Dass jedoch bei vielen der gelisteten Prominenten tatsächlich eine Legasthenie vorlag, ist durch zahlreiche glaubwürdige (auto-)biografische Aussagen oder persönliche Statements faktisch belegbar.